

# Politisch eine Zeit der Umwälzungen

**Eppertshausen** – In der Gemeinde wechseln die zwei großen Parteien die Seiten – Neue Kläranlage bindet das meiste Geld

VON MICHAEL PRASCH

**EPPERTSHAUSEN.** Bei der Wahl vor fünf Jahren kam es zu einem kommunalpolitischen Erdbeben in Eppertshausen, denn nach mehr als drei Jahrzehnten mussten die Sozialdemokraten Abschied von der Führungsrolle nehmen, mussten nach diesem Schock zwei Jahre darauf auch noch erleben, dass mit dem damals achtundzwanzigjährigen Carsten Helfmann ebenfalls erstmals nach gut 30 Jahren ein CDU-Bürgermeister vom Wählervolk direkt in das Rathaus gewählt wurde – als damals jüngster Bürgermeister im Hessenland.

Helfmann hatte 2003 deutlich gegen die seit Jahren in der Kommunalpolitik erfahrene SPD-Kandidatin den Chefesselle im Rathaus erobert. Die SPD hatte zwar bei der Wahl 2001 mehr Stimmen als die CDU auf sich vereinen können, belegte aber trotzdem ebenso wie die CDU nur 14 Sitze im Parlament. Und weil die FDP mit ihren drei Sitzen eine kommunalpolitische Wechselstimmung in Eppertshausen ausloteten und mit der CDU kooperierten, um die frühere Alleinherrschaft der Sozialdemokraten zu beenden, waren die Weichen für eine neue kommunalpolitische Ära in Eppertshausen gestellt. Die SPD saß plötzlich auf den Oppositionsbänken.

Zwar hatte die Koalition der SPD als – prozentual – stärkster Fraktion zunächst nach gutem parlamentarischen Brauch das Amt des Gemeindevertretervor-



**Platz an der Sonne:** Eine Schaltstelle zwischen dem alten Ortskern von Eppertshausen und den in den Nachkriegsjahren entstandenen Wohngebieten nimmt der Franz-Gruber-Platz mit dem Rathaus (im Hintergrund) ein.

FOTO: MICHAEL PRASCH

stehers überlassen. Doch als bei der Bürgermeisterwahl die CDU die Nase vorne hatte, gab die SPD freiwillig auch dieses Amt ab, womit die Rollen verteilt waren.

Die Kommunalpolitik in den vergangenen Jahren war geprägt von der Groß-Investition Kläranlage. Nach rund vier Jahrzehnten hatte die alte Anlage ausgedient, musste mit Millionenaufwand (3,5 Millionen) eine neue an gleicher Stelle nahe der Straße in

Richtung Hergershausen gebaut werden. Eingelöst wurde ein Wahlversprechen, für alle Kinder ab dem dritten Lebensjahr einen Kindergartenplatz zu schaffen. Deshalb ist eine Erweiterung am Gemeindekindergarten vorgenommen worden, die nicht unumstritten war. Derweil sinken auch in Eppertshausen die Kinderzahlen. Dadurch kam in den letzten Jahren sogar die Stephan-Gruber-Schule in eine Unsicher-

heitslage. Sie muss sich nun trotz Gegenwehr den Fakten beugen und gewissermaßen mit der Gesamtschule im benachbarten Münster kooperieren.

Eine Neuerung war die Einstellung einer Jugendpflegerin auf eine Halbtagsstelle. Die Jugendarbeit wurde aktiviert und erweitert, zum Beispiel auch ein Kinderkino eingeführt, die Ferienfreizeiten von 12 auf 22 Veranstaltungen in den Sommerferien ausge-

weit. Inzwischen wurde sogar ein „Jugend-Container“ am Rand des Festplatzes aufgestellt.

„Auf der Bayerswiese“ wurde ein neues Wohnbaugebiet erschlossen, ein weiteres in der Nähe vorbereitet.

Freilich konnte sich auch die Eppertshäuser Kommunalpolitik nicht von Projekt zu Projekt hangeln. Es gab einige Irritationen, die auch in den parlamentarischen Gremien für An- und Aufregung sorgten, wie etwa der „Kampf“ um das Eiszeitfest des Gewerbevereins oder gar der dann gescheiterte Bürgerentscheid um die Umwandlung eines kleinen Spielplatzes in einen Bauplatz. Ansonsten hat Eppertshausen eine ruhige Legislaturperiode hinter sich und muss auch keinen Streitpunkt in die kommende Legislaturperiode vertagen.

## EPPERTSHAUSEN AUF EINEN BLICK

**Bürgermeister:** Carsten Helfmann (CDU), gewählt bis 2009.

**Gemeindevorstand:** Erste Beigeordnete Rita Filipp (CDU), Marita Euler, Sebastian Steinmetz, Walter Gruber (alle CDU), Günter Schmitt, Monika Reinecke, Günter Neuhauser (alle SPD).

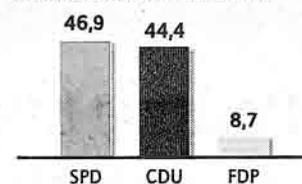
**Mehrheitsverhältnisse:** CDU/FDP-Koalition.

**Spitzenkandidaten für die Wahl am 26. März:** Carsten Helfmann (CDU), Andreas Larem (SPD), Thorsten Weber (FDP).

**Einwohner:** 5960.

**Wahlberechtigte:** 4365.

**Stimmenanteile Wahl 2001**



**Sitzverteilung**

